

FAU DigiLLab Fortbildungsangebote

Sommersemester 2026

Die nachfolgenden Workshops werden vom FAU DigiLLab-Team angeboten. Sie sind in erster Linie für Dozierende im Bereich der Lehrkräftebildung an der FAU sowie für Lehrkräfte aller Schularten konzipiert. Sehr gerne begrüßen wir auch (Lehramts-)studierende. Unsere Angebote setzen sich zusammen aus allgemeinen Informationsveranstaltungen, Austauschformaten und individuellen Beratungsangeboten zu aktuellen Themen im Bereich der Lehrkräftequalifizierung in einer digital geprägten Welt.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, wenn Sie ein besonderes Anliegen haben oder eine spezifische Qualifizierung bspw. bezogen auf die angebotene Technik oder allgemeine Fragen zur Mediendidaktik oder aber der Medienerziehung haben. Nutzen Sie zudem die DigiLLab-Webseite, um weitere Informationen bspw. zu Aufgabenschwerpunkten oder der angebotenen Technik zu erhalten.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter digillab@fau.de, um Ihre Anliegen zu besprechen.



Prof. Dr. Franco Rau



Dr. Melanie Stephan



Dominik Waßerloos

Inhalt

Fortbildungsangebote des DigiLLabs.....	1
Storytelling unter Einsatz von KI-Systemen.....	1
Wie KI-Systeme die Schule verändern könnten	2
Digitale Tools datenschutzkonform einsetzen	3
DigiLLab Open Space: Studierendenpartizipation in digitalen Lehr- und Lernkontexten	4
HandsOn EduCasts: Podcasts (mit KI) für Lehr- und Lernkontexte gestalten	5
DigiLLab Open Space: Prüfen und Bewerten in Zeiten generativer KI	6
HandsOn EduShorts: Kurzvideoformate (mit KI) für Lehr- und Lernkontexte gestalten.....	7
Analoge und digitale Tools urheberrechtskonform in der Lehre einsetzen.....	8
DigiLLab Inspirationstag	9
Beratungsangebote des DigiLLabs.....	10
Das DigiLLab stellt sich vor	10
DigiLLab Beratungsangebot: NEC-Display, Roboter & 3D-Druck.....	11

Fortbildungsangebote des DigiLLabs

Storytelling unter Einsatz von KI-Systemen

Zielgruppe:	Dozierende, Lehrkräfte und Lehramtsstudierende
Zeit und Ort:	Montag, 20.04.2026; 15:00 - 17:00 Uhr; Online via Zoom
Verantwortliche/r:	Dr. Melanie Stephan und Dr. Ruth Maloszek
Dauer:	2 h
Inhalt:	Storytelling ist eine didaktische Methode, die durch narrative Strukturen Lernprozesse unterstützt, komplexe Inhalte anschaulich vermittelt und emotionale Zugänge zu Wissen eröffnet. In der Lehrkräftebildung und in der Schule trägt Storytelling dazu bei, Lernmotivation zu fördern, kritisches Denken anzuregen und individuelle Lernzugänge zu ermöglichen.

Im Online-Workshop werden zunächst Grundlagen und Potenziale von Storytelling für Bildungsprozesse vorgestellt und durch Beispiele eingeführt. Anschließend erhalten die Teilnehmenden Anregungen, wie KI-Systeme Storytelling unterstützen können. Dies wird konkret durch den Bezug auf das ERASMUS+ Projekt READCO.AI: Reading Comprehension of the 17 UN Goals with AI-Languages AI-Agent ermöglicht. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmenden eigene Storytelling-Ansätze für ihre Lehre, diskutieren diese im Plenum und leiten praxisnahe Einsatzszenarien ab.

Der Workshop richtet sich an alle, die grundlegend erfahren möchten, wie Storytelling lernförderlich und motivierend eingesetzt werden kann und Anregungen für die eigene Lehrpraxis suchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es besteht die Möglichkeit einer weiterführenden Beratung.

Anmeldung:	Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de . Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 16.04.2026.
-------------------	---

Wie KI-Systeme die Schule verändern könnten

Zielgruppe:	Dozierende, Lehrkräfte und Lehramtsstudierende
Zeit und Ort:	Montag, 11.05.2026; 15:00 - 17:00 Uhr; Online via Zoom
Verantwortliche/r:	Dr. Melanie Stephan
Dauer:	2 h
Inhalt:	Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in den (Lehrer-)Bildungsbereich und verändert nicht nur Lernprozesse, sondern auch die Rolle von Lehrkräften. Die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in schulische Bildungsprozesse wirft dabei grundlegende erziehungswissenschaftliche Fragen auf und fordert eine kritische Auseinandersetzung mit deren Potenzialen und Herausforderungen ab der ersten Phase der Lehrkräftebildung.

Dieser praxisorientierte Online-Workshop richtet sich an Dozierende, Lehramtsstudierende und Lehrkräfte aller Schularten. Im Mittelpunkt steht die Reflexion darüber, wie KI-Systeme, wie ChatGPT, Teachino und Fello-Fish Lernprozesse gestalten, welche Implikationen sich für pädagogisches Handeln ergeben und welche Kompetenzen Lehrkräfte in einer zunehmend digital geprägten Bildungslandschaft benötigen. Neben der Vorstellung ausgewählter KI-Anwendungen werden vielfältige Fragen aufgeworfen und zur Diskussion eingeladen.

Somit schafft der Workshop eine differenzierte Perspektive auf den Einsatz von KI-Systeme im Bereich der Lehrkräfteprofessionalisierung sowie im schulischen Kontext und schafft Raum für den Austausch über praxisnahe Möglichkeiten, aber auch über mögliche Grenzen dieser Technologien. Ziel ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, KI-Anwendungen reflektiert und verantwortungsvoll in ihre pädagogische Praxis zu integrieren.

Für die Durchführung des Workshops werden die Teilnehmenden auf freiwilliger Basis gebeten, sich bei den vorgestellten Tools einen (Test-)Account anzulegen.

Anmeldung:	Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de . Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 05.05.2026.
-------------------	---

Digitale Tools datenschutzkonform einsetzen

- Zielgruppe:** Dozierende und Studierende
- Zeit und Ort:** Mittwoch, 03.06.2026; 13:00 – 15:00 Uhr; Online via Zoom
- Verantwortliche/r:** Martin Neidiger
- Dauer:** 2 h
- Inhalt:** Die Fortbildung bietet eine praxisorientierte Einführung in zentrale Aspekte des Datenschutzes im Kontext der Hochschullehre. Ausgehend von grundlegenden Fragestellungen – etwa nach dem Schutzziel des Datenschutzes, der Definition personenbezogener Daten, dem Verständnis von „Verarbeitung“ im Sinne der DSGVO sowie der Verantwortlichkeit – wird ein systematischer Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und institutionelle Vorgaben in Lehrkontexten vermittelt.
- Ein Schwerpunkt liegt auf der Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: deren Form, Voraussetzungen und die besondere Problematik der Freiwilligkeit im Studienkontext. Darüber hinaus wird die vertragliche Gestaltung beim Einsatz digitaler Tools behandelt, insbesondere die Anforderungen an Auftragsverarbeitungsverträge sowie die Herausforderungen beim Einsatz von US-amerikanischen Dienstleistern und deren Unterauftragnehmern im Lichte aktueller Angemessenheitsbeschlüsse (Data Privacy Framework).
- Abschließend werden die formalen Voraussetzungen an der FAU thematisiert: von der Dokumentationspflicht über das Formular zur Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit bis hin zur Aufgabenverteilung innerhalb der Universität. Ziel ist es, Lehrenden und Mitarbeitenden eine fundierte Orientierung zu geben, um datenschutzkonform zu agieren und bestehende rechtliche wie organisatorische Anforderungen sicher umzusetzen.
- Anmeldung:** Anmeldung über: digillab@fau.de Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 29.05.2026. Sie sind dazu eingeladen, Ihre spezifischen Fragen an Herrn Neidiger bis zu 3 Tage vor der Veranstaltung mitzuteilen.

DigiLLab Open Space: Studierendenpartizipation in digitalen Lehr- und Lernkontexten

- Zielgruppe:** Alle Lehrenden und Studierenden am Campus mit Interesse an digitalem Lehren und Lernen
- Zeit und Ort:** Dienstag, 09.06.2026; 13:15 - 14:45; MM-Labor 1.028
- Verantwortliche/r:** Dr. Melanie Stephan und Prof. Dr. Franco Rau
- Dauer:** 1 1/2 h
- Inhalt:** Der DigiLLab Open Space bietet einen offenen Raum für Austausch zu aktuellen Fragen rund um digitale Lehr- und Lernkonzepte. Als Schwerpunktthema widmen wir uns diesmal Partizipation in digitalen Lehr- und Lernkontexten. Digitale Medien werden in Lehrkontexten häufig mit mehr Partizipation verbunden, etwa durch Feedbacktools, Abstimmungen oder Quizzes. Das Klicken auf digitale Buttons führt jedoch nicht automatisch zu mehr Mitgestaltung. Zum Einstieg stellen wir ein Modell zur Einordnung unterschiedlicher Formen von Partizipation vor – von informierter Beteiligung bis hin zu selbstorganisierten Lernprojekten. Dabei wird deutlich, dass digitale Medien nicht automatisch zu mehr Mitgestaltung führen und zwischen Struktur der Lehre und tatsächlicher Beteiligung häufig Spannungsfelder entstehen.
- Ausgehend davon skizzieren wir beispielhafte Szenarien aus der Hochschullehre, etwa partizipative Lerntagebücher oder kollaborative Wiki-Projekte, und verorten diese im Modell. Sie dienen als Ausgangspunkt für den Austausch darüber, wie Beteiligung in digitalen Lernumgebungen gestaltet werden kann – und wo ihre Grenzen liegen.
- Wir freuen uns auf den Austausch und auf Ihre und eure Fragen.
- Anmeldung:** Eine Anmeldung ist gewünscht, aber nicht erforderlich.

HandsOn EduCasts: Podcasts (mit KI) für Lehr- und Lernkontexte gestalten

- Zielgruppe:** Studierende sowie Lehrende, Lehrkräfte und weitere Interessierte aus Lehr- und Lernkontexten
- Zeit und Ort:** Donnerstag, 25.06.2026; 8:15 – 11:15 Uhr; St. Paul U1.510-1
- Verantwortliche/r:** Prof. Dr. Franco Rau und Dominik Waßerloos
- Dauer:** 3 Stunden
- Inhalt:** Podcasts haben sich in den letzten Jahren zu einem vielseitigen Format für Unterhaltung, öffentliche Kommunikation und Wissensvermittlung entwickelt. Sie ermöglichen niedrighschwellige Zugänge zu komplexen Themen und eröffnen neue Formen der Teilhabe an digitalen Öffentlichkeiten. Unter dem Begriff EduCasting werden dabei Audioformate verstanden, die Wissensvermittlung, Reflexion und öffentliche Diskussion gezielt miteinander verbinden. Vor diesem Hintergrund greift der Workshop – anknüpfend an den Thementrack #Society & Culture des NUEDIGITAL Festivals – die Frage auf, welche Rolle Podcasts in Bildungs- und Lernkontexten spielen können und welche Bedeutung sie für digitale Souveränität, Medienkompetenz und gesellschaftliche Teilhabe haben.
- Der Hands-on-Workshop bietet zunächst einen Überblick darüber, wie Podcasts bereits in Schule und Hochschule eingesetzt werden. Gleichzeitig soll er dazu anregen, eigene Ideen für Podcastformate zu entwickeln und erste Schritte in der Umsetzung zu erproben. In kleinen Gruppen entwickeln die Teilnehmenden erste Podcast-Konzepte für Bildungszusammenhänge – von der Themenfindung über die Struktur einer Episode bis hin zu kurzen Aufnahme- und Produktionsschritten. Dabei wird auch erprobt, wie KI-Anwendungen Produktionsprozesse unterstützen können, etwa bei der Ideenentwicklung, der Skriptplanung, Transkription oder Nachbearbeitung von Audio. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden eine Idee für eine Podcastproduktion in der Tasche, eine Vorstellung zur konzeptionellen Gestaltung und technischen Umsetzung.
- Exemplarische Geräte stehen zur Verfügung. Es ist auch möglich, eigene Hardware mitzubringen.
- Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 18.06.2026.

DigiLLab Open Space: Prüfen und Bewerten in Zeiten generativer KI

Zielgruppe:	Alle Lehrenden und Studierenden am Campus mit Interesse an digitalem Lehren und Lernen
Zeit und Ort:	Dienstag, 30.06.2026; 13:15-14:45; MM-Labor 1.028
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Franco Rau und Dr. Melanie Stephan
Dauer:	1 1/2 h
Inhalt:	Der DigiLLab Open Space bietet einen offenen für Austausch zu aktuellen Fragen rund um digitale Lehr- und Lernkonzepte. Als Schwerpunktthema widmen wir uns diesmal dem Prüfen und Bewerten in Zeiten generativer KI.

Zum Einstieg bieten wir einen kurzen Einblick in aktuelle Diskussionen zu KI-Detektoren und automatisierten Vorkontrollverfahren. Im Fokus steht dabei die Frage, welche Versprechen solche Systeme machen und welche empirischen Grenzen bislang bekannt sind.

Ausgehend davon möchten wir Erfahrungen, Fragen und Perspektiven aus unterschiedlichen Lehrkontexten zusammentragen: Wie gehen Lehrende und Studierende mit KI-gestützten Arbeitsweisen um? Welche Formen der Nutzung sollten transparent gemacht werden? Zur Orientierung stellen wir beispielhafte Dokumentationsansätze anderer Hochschulen vor, die neben den Richtlinien der FAU, weitere Perspektiven eröffnen.

Wir freuen uns auf den Austausch und auf Ihre und eure Fragen.

Anmeldung:	Eine Anmeldung ist gewünscht, aber nicht erforderlich.
-------------------	--

HandsOn EduShorts: Kurzvideoformate (mit KI) für Lehr- und Lernkontexte gestalten

- Zielgruppe:** Studierende sowie Lehrende, Lehrkräfte und weitere Interessierte aus Lehr- und Lernkontexten
- Zeit und Ort:** Donnerstag, 02.07.2026; 8:15 – 11:15 Uhr; St. Paul U1.510-1
- Verantwortliche/r:** Dominik Waßerloos und Prof. Dr. Franco Rau
- Dauer:** 3 Stunden
- Inhalt:** Kurzvideoformate wie YouTube Shorts, TikTok, Instagram Reels oder Snapchat Stories prägen zunehmend die Art und Weise, wie Inhalte in digitalen Öffentlichkeiten vermittelt werden. Durch kurze, visuell orientierte Formate lassen sich komplexe Themen niedrigschwellig aufbereiten und neue Zielgruppen erreichen. Entsprechende Videoformate werden daher zunehmend auch von Bildungsinstitutionen genutzt. Zugleich wird im Kontext generativer KI verstärkt diskutiert, wie sich Fragen von Authentizität, Kreativität und medienpädagogischer Gestaltung in der Produktion solcher Inhalte verändern. Vor diesem Hintergrund greift der Workshop – anknüpfend an den Thementrack #Society & Culture des NUEDIGITAL Festivals – die Frage auf, welche Rolle Kurzvideoformate in Bildungs- und Lernkontexten spielen können und welche Bedeutung sie für digitale Souveränität, Medienkompetenz und gesellschaftliche Teilhabe haben.
- Der Hands-on-Workshop bietet zunächst einen Überblick darüber, wie Kurzvideos bereits in Bildungszusammenhängen eingesetzt werden, etwa für Micro-Learning, Wissenschaftskommunikation oder medienpädagogische Öffentlichkeitsarbeit. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden erste Ideen für eigene Kurzvideoformate und erproben zentrale Schritte der Umsetzung. Dabei wird auch gezeigt, wie KI-Anwendungen Videoproduktion unterstützen können – beispielsweise bei der Visualisierung von Inhalten aus Texten, der Erstellung von Voice-overs, automatischen Untertiteln oder der einfachen Nachbearbeitung von Videosequenzen. Ziel ist es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie kurze Videoformate für Bildungszwecke gestaltet werden können und welche technischen Möglichkeiten dabei zur Verfügung stehen. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden einen Überblick darüber, welche Schritte zur Planung und welche digitalen Anwendungen zur Umsetzung eigener Kurzvideoformate notwendig sind.
- Geräte werden zur Verfügung gestellt; es ist jedoch auch möglich, eigene Hardware mitzubringen.
- Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 25.06.2026.

Analoge und digitale Tools urheberrechtskonform in der Lehre einsetzen

- Zielgruppe:** Dozierende der Lehrkräftebildung, Lehrkräfte und Lehramtsstudierende
- Zeit und Ort:** Dienstag, 14.07.2026; 16-17 Uhr; Online via Zoom
- Verantwortliche/r:** Alexander Gold
- Dauer:** 1 h
- Inhalt:** Die Online-Fortbildung vermittelt zentrale urheberrechtliche Grundlagen für die Nutzung digitaler Materialien in der Lehrkräftebildung. Ein kompakter fachlicher Input wird durch konkrete Fallbeispiele aus der Berufspraxis veranschaulicht. Sich daran anschließende Fragestellungen aus Ihren eigenen Erfahrungen können dialogorientiert vertieft werden.
- Inhaltlich werden die Voraussetzungen und Grenzen der sogenannten „15%-Regel“ gemäß § 60a Abs. 1 UrhG sowie weitere einschlägige Regelungen dieses Paragraphen behandelt. Darüber hinaus wird das Zitatrecht nach § 51 UrhG praxisnah beleuchtet. Ziel ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit analogen und digitalen Materialien zu fördern, rechtliche Entscheidungsprozesse nachvollziehbar zu machen und Abmahnungen zu vermeiden.
- Die Fortbildung richtet sich primär an Dozentinnen und Dozenten in der Lehrkräftebildung. Interessierte Lehrkräfte sowie Lehramtsstudierende sind ebenfalls eingeladen. Ergänzende Materialien und weiterführende Informationen stehen im Anschluss auf der DigiLLab-Webseite zur Verfügung.
- Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 09.07.2026. Sie sind dazu eingeladen, uns Ihre spezifischen Fragen an Herrn Gold bis zu 3 Tage vor der Veranstaltung mitzuteilen.

DigiLLab Inspirationstag

- Zielgruppe:** Diese Veranstaltung richtet sich an Dozierende und Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer sowie weitere Interessierte
- Zeit und Ort:** Dienstag, 21.07.2026; 10:00 – 14:00 Uhr; DigiLLab 1.010
- Verantwortliche/r:** Prof. Franco Rau, Dr. Melanie Stephan & Dominik Waßerloos
- Dauer:** 4 h
- Inhalt:** Wird noch bekannt gegeben.
- Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an digillab@fau.de. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 14.07.2026.

Beratungsangebote des DigiLLabs

Das DigiLLab stellt sich vor

Zielgruppe:	Dozierende und Lehramtsstudierende
Zeit und Ort:	Individuelle Absprache
Verantwortliche/r:	Dr. Melanie Stephan und Dominik Waßerloos
Dauer:	Je nach Bedarf, planen Sie etwa eine Stunde ein
Inhalt:	Das Labor für digitales Lehren und Lernen (DigiLLab), ist eine Einrichtung der FAU zur Entwicklung, Erprobung und Erforschung digitaler Lehr- und Lern-Konzepte. Der Fokus liegt insbesondere auf Angeboten für Studierende und Lehrender aller Lehrämter an der FAU. Das Angebot richtet sich jedoch grundsätzlich an alle Interessierte, die sich mit Fragen des digitalen Lehrens und Lernens beschäftigen.

Im Rahmen des Beratungsangebot erhalten Sie einen Überblick über die Informations-, Schulungs- und Beratungsangebote, Räumlichkeiten und das technische Equipment, das für die Lehr- und Lernsettings genutzt werden kann.

Darüber hinaus sind Sie eingeladen, Ihre persönlichen Fragen und Ideen mitzubringen. Im gemeinsamen Austausch diskutierten wir die sinnvolle Integration digitaler Medien, beantworten Fragen zu aktuellen digitalen Herausforderungen, entwickeln Lehr- und Lernideen gemeinsam weiter und überlegen, wie diese praktisch umgesetzt werden können. Oft entstehen im individuellen Austausch neue Ideen für Ihre Lehrangebote.

Anmeldung: Jeder Zeit unter digillab@fau.de.

DigiLLab Beratungsangebot: NEC-Display, Roboter & 3D-Druck

Zielgruppe:	Dozierende im Bereich der Lehramtsausbildung
Zeit und Ort:	Nach Absprache
Verantwortliche/r:	Dominik Waßerloos und Dr. Melanie Stephan
Dauer:	Ca. 1 h bzw. nach Bedarf
Inhalt:	Das DigiLLab bietet Dozierenden in der Lehramtsausbildung ein umfassendes medienpädagogisches Beratungsangebot. Sie möchten digitale Medien gezielt in Ihrer Lehre einsetzen, sind sich aber unsicher, wie dies am besten gelingt? Oder Sie suchen nach innovativen Möglichkeiten, um Ihre Lehrveranstaltungen abwechslungsreicher und praxisnäher zu gestalten? Wir unterstützen Sie dabei, digitale Werkzeuge und didaktische Ansätze sinnvoll in Ihre Lehre zu integrieren. Unser Beratungsangebot richtet sich individuell nach Ihren Bedürfnissen. Wir vereinbaren mit Ihnen einen Einzeltermin oder begleiten Sie in mehreren Beratungen von der Ideenfindung über die technische Umsetzung bis hin zur didaktischen Gestaltung und helfen Ihnen, digitale Medien zielgerichtet und kreativ in Ihre Lehre zu integrieren.

Beispielhafte Fragen:

Wie kann ich Lernplattformen, Lernapps oder digitale Tools gezielt in meine Seminare einbinden, um Studierende aktiv einzubeziehen?

Welche didaktischen Möglichkeiten bieten interaktive Tafeln in der Lehramtsausbildung, und wie setze ich sie effektiv ein?

Wie kann ich medienpädagogische Themen in meiner Lehre aufgreifen?

Wie ändert sich meine Rolle als Lehrkraft im Hinblick auf die Möglichkeiten, die digitale Medien bieten?

Anmeldung:	Schildern Sie uns Ihren Bedarf und stimmen Sie mit uns gemeinsam einen Termin ab. Ja nach Anliegen kann dieser online oder vor Ort im DigiLLab durchgeführt werden: digillab@fau.de .
-------------------	--